

# Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 29.09.2017, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport  
für Kreise und kreisfreie Städte  
Prignitz  
September 2017**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik



## Impressum

<b>Reihe:</b>	Arbeitsmarkt in Zahlen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Prignitz (12070)
<b>Berichtsmonat:</b>	September 2017
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.09.2017
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 29.09.2017, 09:55 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	02.11.2017
<b>Herausgeber:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 030 / 555599-7373
<b>Fax:</b>	Fax: 030 / 555599-7375

## Weiterführende statistische Informationen

**Internet:** <http://statistik.arbeitsagentur.de>  
Register: "Statistik nach Themen"  
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>  
Aktuelle Daten

**Zitierhinweis:** Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport,  
Nürnberg, September 2017.

**Nutzungsbedingungen:** © Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.  
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.  
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



## Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

## Statistische Hinweise

Aufgrund von **Eckwerteänderungen der Förderstatistik im SGB II** zur Verbesserung der Datenqualität (Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, Förderung der beruflichen Weiterbildung, Eingliederungszuschuss, Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte, Einstiegsgeld bei abhängiger sozialversicherungspflichtiger Erwerbstätigkeit, Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit, Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, Freie Förderung SGB II) im Berichtsmonat Juni 2017 kommt es zu geringfügigen Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum.

Seit dem 1. Januar 2017 werden Personen, die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen (sog. „**Aufstocker**“), nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die statistische Erfassung erfolgt dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III anstatt im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Berichterstattung zu **Arbeitslosenquoten für Ausländer** wurde zum Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene. Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Prignitz (12070)

September 2017

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#"><u>6</u></a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#"><u>7</u></a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#"><u>8</u></a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#"><u>9</u></a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#"><u>10</u></a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#"><u>11</u></a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#"><u>12</u></a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#"><u>13</u></a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#"><u>14</u></a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#"><u>15</u></a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#"><u>16</u></a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#"><u>17</u></a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#"><u>18</u></a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#"><u>19</u></a>

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**Prignitz (12070)  
September 2017

Merkmale	Sep 2017	Aug 2017	Jul 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2016		Aug 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	6.360	6.492	6.620	-132	-2,0	-704	-10,0	-9,6	-8,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.282	3.523	3.502	-241	-6,8	-739	-18,4	-16,2	-15,7
55,1% Männer	1.807	1.917	1.900	-110	-5,7	-439	-19,5	-18,7	-18,7
44,9% Frauen	1.475	1.606	1.602	-131	-8,2	-300	-16,9	-13,0	-11,8
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	250	309	288	-59	-19,1	-71	-22,1	-14,6	-14,5
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	68	55	-14	-20,6	-27	-33,3	-32,0	-28,6
41,4% 50 Jahre und älter	1.358	1.426	1.439	-68	-4,8	-320	-19,1	-17,0	-17,5
26,0% dar. 55 Jahre und älter	852	869	874	-17	-2,0	-152	-15,1	-15,1	-16,4
43,3% Langzeitarbeitslose	1.420	1.457	1.486	-37	-2,5	-380	-21,1	-21,6	-21,7
5,4% Schwerbehinderte Menschen	178	178	181	-	-	-33	-15,6	-18,7	-22,3
7,0% Ausländer	231	272	237	-41	-15,1	-103	-30,8	-30,8	-32,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	619	841	877	-222	-26,4	-252	-28,9	-8,1	-3,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	196	229	227	-33	-14,4	-41	-17,3	3,2	-0,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	186	309	335	-123	-39,8	-90	-32,6	6,6	10,6
seit Jahresbeginn	7.461	6.842	6.001	x	x	-819	-9,9	-7,7	-7,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	857	812	921	45	5,5	-203	-19,2	-4,5	0,9
dar. in Erwerbstätigkeit	235	235	241	-	-	-64	-21,4	3,5	-4,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	307	246	287	61	24,8	-103	-25,1	2,1	-1,4
seit Jahresbeginn	8.291	7.434	6.622	x	x	-406	-4,7	-2,7	-2,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,2	8,8	8,7	x	x	x	10,0	10,4	10,3
dar. Männer	8,3	8,8	8,7	x	x	x	10,3	10,8	10,7
Frauen	8,0	8,8	8,7	x	x	x	9,6	9,9	9,8
15 bis unter 25 Jahre	9,9	12,2	11,4	x	x	x	12,6	14,3	13,3
15 bis unter 20 Jahre	6,8	8,5	6,9	x	x	x	11,5	14,2	10,9
50 bis unter 65 Jahre	7,9	8,3	8,4	x	x	x	9,8	10,1	10,2
55 bis unter 65 Jahre	8,3	8,5	8,5	x	x	x	10,0	10,3	10,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,1	9,8	9,7	x	x	x	11,1	11,6	11,4
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.971	4.146	4.163	-175	-4,2	-775	-16,3	-15,4	-13,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.901	5.034	5.124	-133	-2,6	-547	-10,0	-9,3	-7,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.936	5.069	5.156	-133	-2,6	-533	-9,7	-9,0	-7,5
Unterbeschäftigungsquote	12,0	12,3	12,5	x	x	x	13,2	13,4	13,4
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld	750	805	811	-55	-6,8	-58	-7,2	-5,1	-3,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.974	6.128	6.215	-154	-2,5	-579	-8,8	-6,2	-4,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.904	1.976	2.002	-72	-3,6	-86	-4,3	-1,4	1,3
Bedarfsgemeinschaften	4.801	4.913	4.970	-112	-2,3	-461	-8,8	-6,6	-5,8
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	206	215	201	-9	-4,2	19	10,2	54,7	26,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.703	1.497	1.282	x	x	155	10,0	10,0	4,9
Bestand	782	802	723	-20	-2,5	169	27,6	35,7	17,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**
 Prignitz (12070)  
September 2017

Merkmale	Sep 2017	Aug 2017	Jul 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2016		Aug 2016	Jul 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	1.572	1.618	1.660	-46	-2,8	-70	-4,3	-3,3	-0,4
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	917	1.025	1.004	-108	-10,5	17	1,9	6,5	8,1
53,8% Männer	493	537	515	-44	-8,2	-16	-3,1	-2,2	2,4
46,2% Frauen	424	488	489	-64	-13,1	33	8,4	18,2	14,8
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	101	121	121	-20	-16,5	-1	-1,0	5,2	22,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	24	21	-6	-25,0	-6	-25,0	-7,7	23,5
51,1% 50 Jahre und älter	469	504	504	-35	-6,9	-7	-1,5	2,4	0,4
39,1% dar. 55 Jahre und älter	359	370	376	-11	-3,0	-5	-1,4	-	-1,3
16,7% Langzeitarbeitslose	153	156	159	-3	-1,9	-7	-4,4	-12,4	-13,6
5,6% Schwerbehinderte Menschen	51	55	59	-4	-7,3	-12	-19,0	-15,4	-20,3
7,5% Ausländer	69	79	70	-10	-12,7	-13	-15,9	6,8	22,8
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	254	333	318	-79	-23,7	-46	-15,3	4,4	-1,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	137	166	156	-29	-17,5	3	2,2	23,9	4,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	96	106	-32	-33,3	-12	-15,8	-1,0	-10,2
seit Jahresbeginn	3.070	2.816	2.483	x	x	42	1,4	3,2	3,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	336	286	289	50	17,5	-11	-3,2	5,9	2,1
dar. in Erwerbstätigkeit	154	136	128	18	13,2	-2	-1,3	5,4	2,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	87	72	63	15	20,8	-15	-14,7	14,3	-14,9
seit Jahresbeginn	3.108	2.772	2.486	x	x	84	2,8	3,5	3,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,6	2,5	x	x	x	2,2	2,4	2,3
dar. Männer	2,3	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,5	2,3
Frauen	2,3	2,7	2,7	x	x	x	2,1	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	4,0	4,8	4,8	x	x	x	4,0	4,5	3,9
15 bis unter 20 Jahre	2,3	3,0	2,6	x	x	x	3,4	3,7	2,4
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,9	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,6	3,6	x	x	x	3,6	3,7	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,9	2,8	x	x	x	2,5	2,7	2,6
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	950	1.046	1.031	-96	-9,2	9	1,0	4,6	5,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.102	1.169	1.185	-67	-5,7	19	1,8	3,3	5,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.136	1.202	1.215	-66	-5,5	38	3,5	4,8	6,8
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,9	3,0	x	x	x	2,6	2,8	2,7
<b>Leistungsempfänger</b>									
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	750	805	811	-55	-6,8	-58	-7,2	-5,1	-3,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2017 und September 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Prignitz (12070)  
 September 2017

Merkmale	Sep 2017	Aug 2017	Jul 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2016		Aug 2016	Jul 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	4.788	4.874	4.960	-86	-1,8	-634	-11,7	-11,5	-11,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.365	2.498	2.498	-133	-5,3	-756	-24,2	-23,0	-22,5
55,6% Männer	1.314	1.380	1.385	-66	-4,8	-423	-24,4	-23,8	-24,4
44,4% Frauen	1.051	1.118	1.113	-67	-6,0	-333	-24,1	-22,0	-20,0
6,3% 15 bis unter 25 Jahre	149	188	167	-39	-20,7	-70	-32,0	-23,9	-29,8
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	44	34	-8	-18,2	-21	-36,8	-40,5	-43,3
37,6% 50 Jahre und älter	889	922	935	-33	-3,6	-313	-26,0	-24,8	-24,7
20,8% dar. 55 Jahre und älter	493	499	498	-6	-1,2	-147	-23,0	-23,7	-25,1
53,6% Langzeitarbeitslose	1.267	1.301	1.327	-34	-2,6	-373	-22,7	-22,6	-22,6
5,4% Schwerbehinderte Menschen	127	123	122	4	3,3	-21	-14,2	-20,1	-23,3
6,8% Ausländer	162	193	167	-31	-16,1	-90	-35,7	-39,5	-43,4
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	365	508	559	-143	-28,1	-206	-36,1	-14,8	-4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	59	63	71	-4	-6,3	-44	-42,7	-28,4	-10,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	122	213	229	-91	-42,7	-78	-39,0	10,4	23,8
seit Jahresbeginn	4.391	4.026	3.518	x	x	-861	-16,4	-14,0	-13,9
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	521	526	632	-5	-1,0	-192	-26,9	-9,3	0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	81	99	113	-18	-18,2	-62	-43,4	1,0	-10,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	220	174	224	46	26,4	-88	-28,6	-2,2	3,2
seit Jahresbeginn	5.183	4.662	4.136	x	x	-490	-8,6	-6,0	-5,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,9	6,2	6,2	x	x	x	7,7	8,0	8,0
dar. Männer	6,0	6,3	6,4	x	x	x	8,0	8,3	8,4
Frauen	5,7	6,1	6,1	x	x	x	7,5	7,7	7,5
15 bis unter 25 Jahre	5,9	7,4	6,6	x	x	x	8,6	9,7	9,4
15 bis unter 20 Jahre	4,5	5,5	4,3	x	x	x	8,1	10,5	8,5
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,4	5,5	x	x	x	7,1	7,2	7,3
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,9	4,9	x	x	x	6,4	6,6	6,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,6	6,9	6,9	x	x	x	8,6	8,9	8,9
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.021	3.100	3.132	-79	-2,5	-784	-20,6	-20,5	-18,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.799	3.865	3.939	-66	-1,7	-566	-13,0	-12,5	-11,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.800	3.866	3.941	-66	-1,7	-571	-13,1	-12,6	-11,2
Unterbeschäftigungsquote	9,2	9,4	9,6	x	x	x	10,5	10,7	10,7
<b>Leistungsempfänger</b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	5.974	6.128	6.215	-154	-2,5	-579	-8,8	-6,2	-4,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	1.904	1.976	2.002	-72	-3,6	-86	-4,3	-1,4	1,3
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>	4.801	4.913	4.970	-112	-2,3	-461	-8,8	-6,6	-5,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2017 bis September 2017.



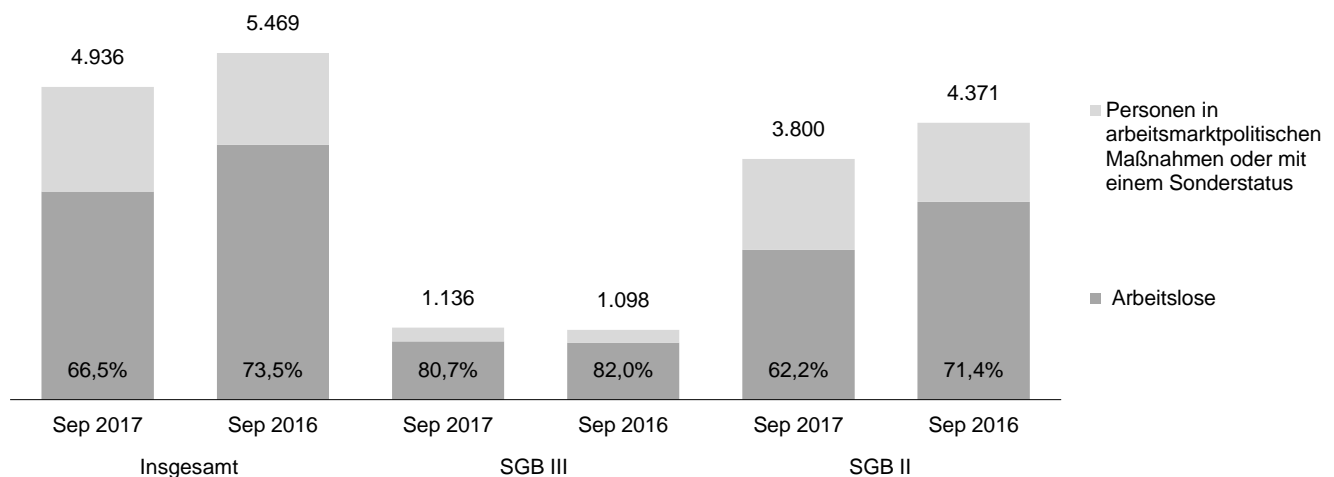
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Prignitz (12070)

September 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>					
			absolut	in %	Sep 2016		Aug 2016		Jul 2016	
					absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	3.282	3.523	-241	-6,8	-739	-18,4	-16,2	-15,7		
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	689	623	66	10,6	-36	-5,0	-10,2	-2,8		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	269	206	63	30,6	-65	-19,5	-31,6	-13,7		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	420	417	3	0,7	29	7,4	6,1	4,7		
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.971	4.146	-175	-4,2	-775	-16,3	-15,4	-13,9		
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	930	888	42	4,7	228	32,5	36,8	32,6		
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	200	197	3	1,5	-6	-2,9	16,6	-4,7		
Arbeitsgelegenheiten	183	178	5	2,8	-	-	-3,8	-6,9		
Fremdförderung	321	297	24	8,1	203	172,0	x	220,0		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-6	-100,0	-100,0	-100,0		
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	-1	-10,0	-10,0	-10,0		
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	110	109	1	0,9	50	83,3	81,7	81,7		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	107	98	9	9,2	-12	-10,1	-32,9	2,1		
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	4.901	5.034	-133	-2,6	-547	-10,0	-9,3	-7,8		
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	35	34	1	2,9	14	66,7	61,9	68,4		
Gründungszuschuss	34	33	1	3,0	19	126,7	120,0	130,8		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	4.936	5.069	-133	-2,6	-533	-9,7	-9,0	-7,5		
Unterbeschäftigungsquote	12,0	12,3	x	x	x	13,2	13,4	13,4		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,5	69,5	x	x	x	73,5	75,5	74,5		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind runderungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Prignitz (12070)

September 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
					Sep 2016		Aug 2016		Jul 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	917	1.025	-108	-10,5	17	1,9	6,5	8,1	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	33	21	12	57,1	-8	-19,5	-44,7	-48,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	33	21	12	57,1	-8	-19,5	-44,7	-48,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	950	1.046	-96	-9,2	9	1,0	4,6	5,1	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	152	122	30	24,6	10	7,0	-7,6	6,9	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	95	87	8	9,2	-14	-12,8	-6,5	-6,9	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	29	22	7	31,8	19	190,0	214,3	162,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	28	13	15	115,4	5	21,7	-59,4	11,8	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	1.102	1.169	-67	-5,7	19	1,8	3,3	5,3	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	34	33	1	3,0	19	126,7	120,0	130,8	
Gründungszuschuss	34	33	1	3,0	19	126,7	120,0	130,8	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	1.136	1.202	-66	-5,5	38	3,5	4,8	6,8	
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,8	2,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,7	85,3	x	x	x	82,0	83,9	81,6	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.365	2.498	-133	-5,3	-756	-24,2	-23,0	-22,5	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	656	602	54	9,0	-28	-4,1	-8,2	1,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	236	185	51	27,6	-57	-19,5	-29,7	-5,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	420	417	3	0,7	29	7,4	6,1	4,7	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.021	3.100	-79	-2,5	-784	-20,6	-20,5	-18,7	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	777	766	11	1,4	217	38,8	48,2	38,9	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	105	110	-5	-4,5	8	8,2	44,7	-2,7	
Arbeitsgelegenheiten	183	178	5	2,8	-	-	-3,8	-6,9	
Fremdförderung	292	275	17	6,2	184	170,4	x	225,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-6	-100,0	-100,0	-100,0	
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	-1	-10,0	-10,0	-10,0	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	110	109	1	0,9	50	83,3	81,7	81,7	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	79	85	-6	-7,1	-17	-17,7	-25,4	-0,9	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	3.799	3.865	-66	-1,7	-566	-13,0	-12,5	-11,1	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	3.800	3.866	-66	-1,7	-571	-13,1	-12,6	-11,2	
Unterbeschäftigungsquote	9,2	9,4	x	x	x	10,5	10,7	10,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	62,2	64,6	x	x	x	71,4	73,3	72,6	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

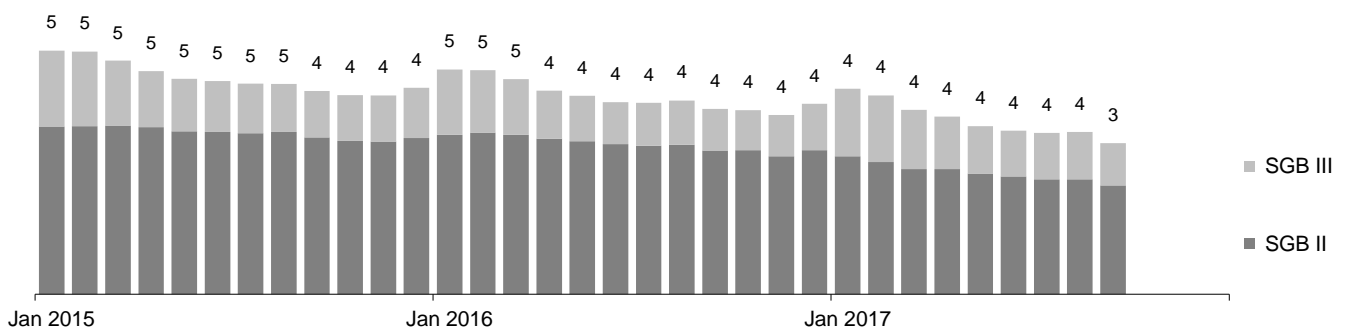
Prignitz (12070)

September 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September um 241 auf 3.282 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 739 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 8,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,0% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 917, das sind 108 weniger als im Vormonat und 17 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.365 Arbeitslose, das ist ein Minus von 133 gegenüber August; im Vergleich zum September 2016 waren es 756 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,9%.

### Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Sep 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Sep 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	3.282	-241	-6,8	-739	-18,4	8,2	8,8	10,0
Männer	1.807	-110	-5,7	-439	-19,5	8,3	8,8	10,3
Frauen	1.475	-131	-8,2	-300	-16,9	8,0	8,8	9,6
15 bis unter 25 Jahre	250	-59	-19,1	-71	-22,1	9,9	12,2	12,6
15 bis unter 20 Jahre	54	-14	-20,6	-27	-33,3	6,8	8,5	11,5
50 Jahre und älter	1.358	-68	-4,8	-320	-19,1	7,9	8,3	9,8
55 Jahre und älter	852	-17	-2,0	-152	-15,1	8,3	8,5	10,0
Deutsche	3.051	-197	-6,1	-635	-17,2	7,9	8,4	9,3
Ausländer	231	-41	-15,1	-103	-30,8	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB III</b>	917	-108	-10,5	17	1,9	2,3	2,6	2,2
Männer	493	-44	-8,2	-16	-3,1	2,3	2,5	2,3
Frauen	424	-64	-13,1	33	8,4	2,3	2,7	2,1
15 bis unter 25 Jahre	101	-20	-16,5	-1	-1,0	4,0	4,8	4,0
15 bis unter 20 Jahre	18	-6	-25,0	-6	-25,0	2,3	3,0	3,4
50 Jahre und älter	469	-35	-6,9	-7	-1,5	2,7	2,9	2,8
55 Jahre und älter	359	-11	-3,0	-5	-1,4	3,4	3,6	3,6
Deutsche	848	-98	-10,4	31	3,8	2,2	2,4	2,1
Ausländer	69	-10	-12,7	-13	-15,9	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB II</b>	2.365	-133	-5,3	-756	-24,2	5,9	6,2	7,7
Männer	1.314	-66	-4,8	-423	-24,4	6,0	6,3	8,0
Frauen	1.051	-67	-6,0	-333	-24,1	5,7	6,1	7,5
15 bis unter 25 Jahre	149	-39	-20,7	-70	-32,0	5,9	7,4	8,6
15 bis unter 20 Jahre	36	-8	-18,2	-21	-36,8	4,5	5,5	8,1
50 Jahre und älter	889	-33	-3,6	-313	-26,0	5,2	5,4	7,1
55 Jahre und älter	493	-6	-1,2	-147	-23,0	4,9	4,9	6,4
Deutsche	2.203	-99	-4,3	-666	-23,2	5,7	5,9	7,3
Ausländer	162	-31	-16,1	-90	-35,7	x	x	x

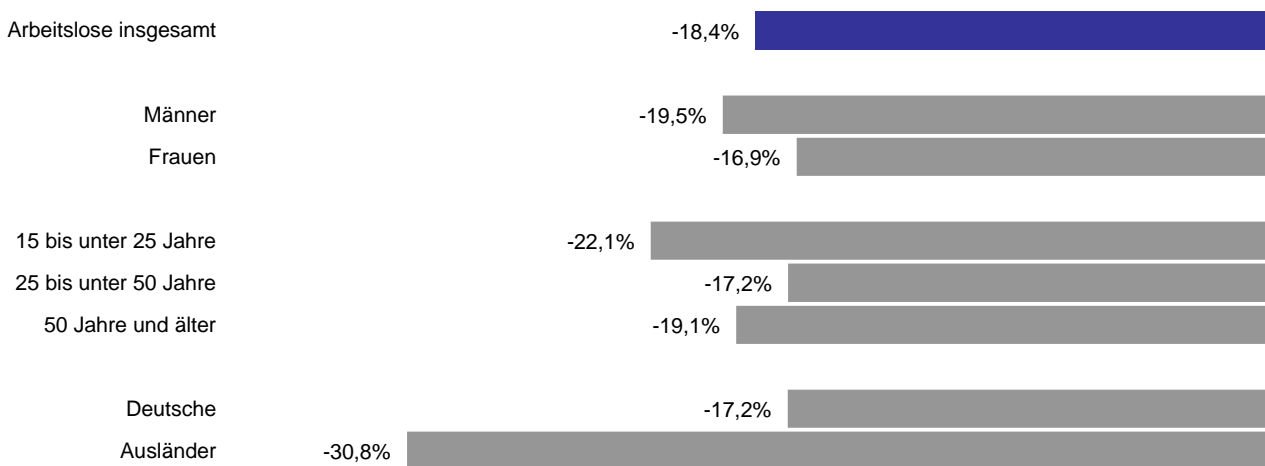
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

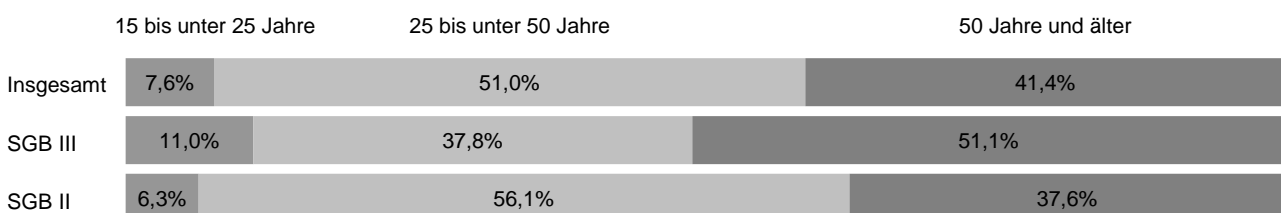
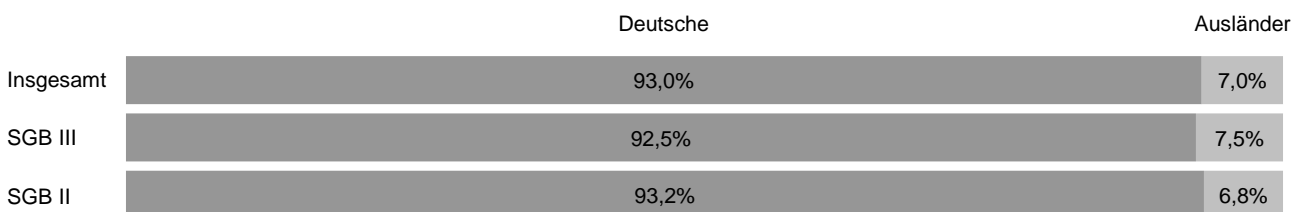
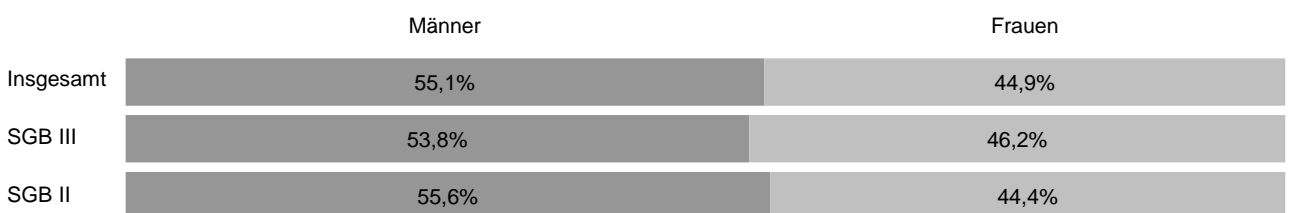
Prignitz (12070)  
September 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im September von -31% bei Ausländern bis -17% bei Frauen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

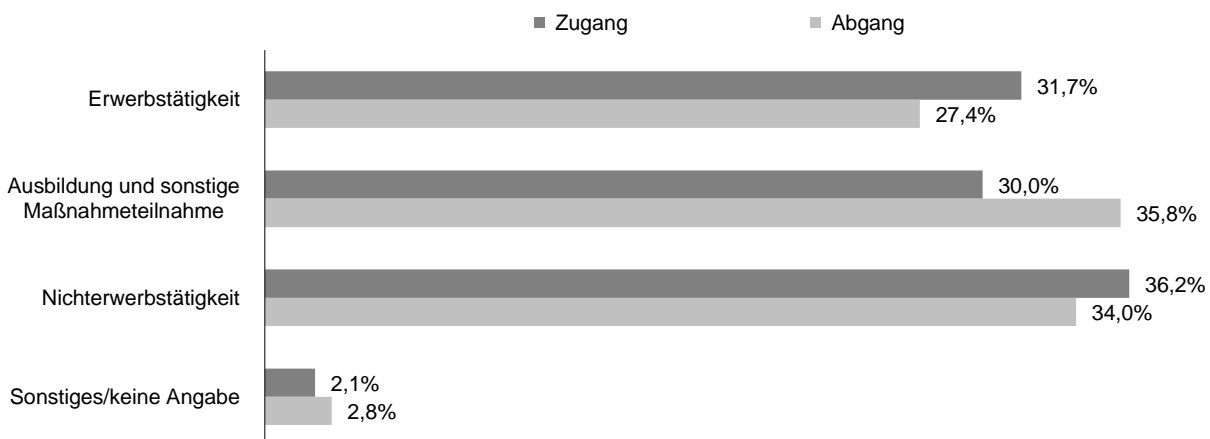


## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Prignitz (12070)  
September 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im September meldeten sich 619 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 252 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 857 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 203 weniger als im September 2016. Seit Jahresbeginn gab es 7.461 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 819 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.291 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 406 Abmeldungen. Im September meldeten sich 196 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 41 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 235 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 64 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



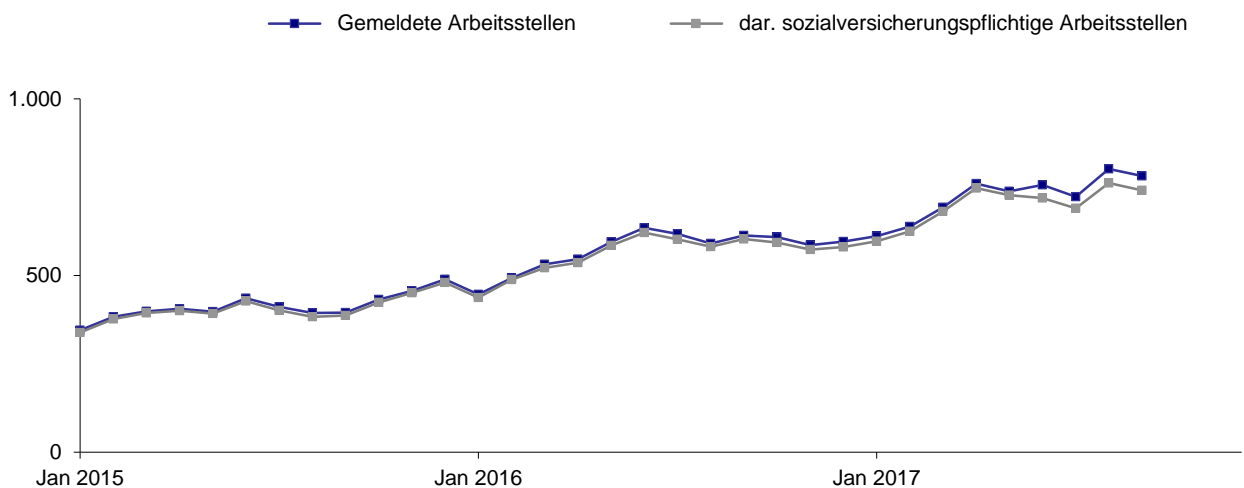
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Sep 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	619	-222	-26,4	-252	-28,9	7.461	-819	-9,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	196	-33	-14,4	-41	-17,3	2.249	-253	-10,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	179	-28	-13,5	-28	-13,5	2.054	-189	-8,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-4	-33,3	-18	-69,2	131	-63	-32,5
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	34	-4	-10,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	186	-123	-39,8	-90	-32,6	2.387	219	10,1
Nichterwerbstätigkeit	224	-62	-21,7	-115	-33,9	2.714	-488	-15,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	142	-69	-32,7	-69	-32,7	1.921	-318	-14,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	74	1	1,4	-52	-41,3	751	-175	-18,9
Sonstiges/keine Angabe	13	-4	-23,5	-6	-31,6	111	-297	-72,8
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	857	45	5,5	-203	-19,2	8.291	-406	-4,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	235	-	-	-64	-21,4	2.384	-291	-10,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	216	8	3,8	-39	-15,3	2.069	-274	-11,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-3	-18,8	-19	-59,4	247	-1	-0,4
Selbständigkeit	3	-7	-70,0	-2	-40,0	57	2	3,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	307	61	24,8	-103	-25,1	2.486	198	8,7
Nichterwerbstätigkeit	291	-7	-2,3	-23	-7,3	3.113	-251	-7,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	174	-10	-5,4	-28	-13,9	2.061	-306	-12,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	71	-5	-6,6	-3	-4,1	691	-6	-0,9
Sonstiges/keine Angabe	24	-9	-27,3	-13	-35,1	308	-62	-16,8

## Gemeldete Arbeitsstellen

Prignitz (12070)  
September 2017

Im September waren 782 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber August ist das ein Rückgang von 20. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 169 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im September 206 neue Arbeitsstellen, das waren 19 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 1.703 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 155 oder 10%. Im September wurden 229 Arbeitsstellen abgemeldet, 65 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 1.536 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 97 oder 7%.

### Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen<sup>2)</sup>



Gemeldete Arbeitsstellen <sup>2)</sup>	Sep 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	206	-9	-4,2	19	10,2	1.703	155	10,0
dar. sofort zu besetzen	113	-32	-22,1	-39	-25,7	1.140	96	9,2
sozialversicherungspflichtig	204	-4	-1,9	21	11,5	1.654	143	9,5
dar. sofort zu besetzen	112	-29	-20,6	-36	-24,3	1.106	85	8,3
<b>Bestand</b>	782	-20	-2,5	169	27,6	723	159	28,3
dar. sofort zu besetzen	750	-22	-2,8	165	28,2	679	162	31,4
sozialversicherungspflichtig	741	-21	-2,8	138	22,9	699	146	26,4
dar. sofort zu besetzen	709	-26	-3,5	134	23,3	658	150	29,5
<b>Abgang</b>	229	92	67,2	65	39,6	1.536	97	6,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	227	90	65,7	68	42,8	1.513	103	7,3

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

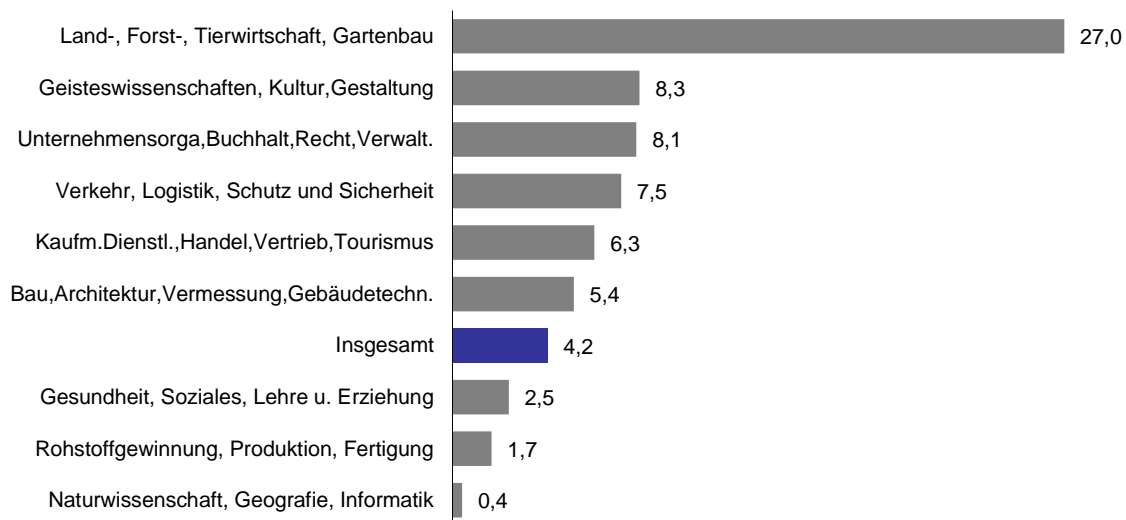
2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Prignitz (12070)  
September 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im September 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Sep 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		Vormonat		Vorjahresmonat	
		1	2	absolut	in %	absolut
<b>Arbeitslose</b>	3.282	100	-241	-6,8	-739	-18,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	351	10,7	-36	-9,3	-110	-23,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	456	13,9	-23	-4,8	-146	-24,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	477	14,5	-31	-6,1	-128	-21,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	23	0,7	-	-	7	43,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	827	25,2	-46	-5,3	-118	-12,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	451	13,7	-44	-8,9	-102	-18,4
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	284	8,7	-26	-8,4	-59	-17,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	348	10,6	-33	-8,7	-54	-13,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	33	1,0	2	6,5	-4	-10,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	32	1,0	-4	-11,1	-25	-43,9
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	782	100	-20	-2,5	169	27,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	13	1,7	-1	-7,1	2	18,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	264	33,8	-6	-2,2	46	21,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	89	11,4	-	-	33	58,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	54	6,9	3	5,9	20	58,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	111	14,2	-1	-0,9	25	29,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	72	9,2	-7	-8,9	-	-
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	35	4,5	-7	-16,7	5	16,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	140	17,9	1	0,7	38	37,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	4	0,5	-2	-33,3	-	-
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

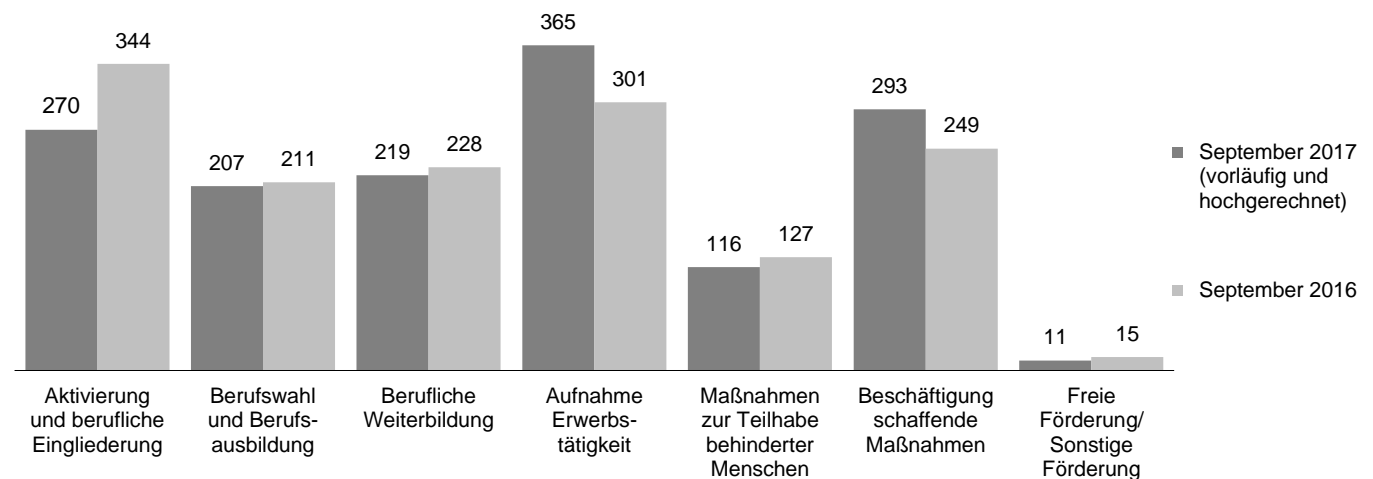
1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Prignitz (12070)  
September 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Sep 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	408	108	36,0	-49	-10,7	3.564	-336	-8,6
Berufswahl und Berufsausbildung	101	96	x	-20	-16,5	157	-17	-9,8
Berufliche Weiterbildung	29	-6	-17,1	-37	-56,1	400	-8	-2,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	14	-60	-81,1	-43	-75,4	488	16	3,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	28	21	x	-4	-12,5	73	6	9,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	23	2	9,5	-14	-37,8	339	-57	-14,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-	-	-3	-42,9	38	-1	-2,6
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	270	61	29,2	-74	-21,5	269	18	7,3
Berufswahl und Berufsausbildung	207	67	47,9	-4	-1,9	204	23	12,4
Berufliche Weiterbildung	219	5	2,3	-9	-3,9	248	27	12,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	365	8	2,2	64	21,3	335	61	22,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	116	18	18,4	-11	-8,7	111	-5	-4,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	293	6	2,1	44	17,7	251	16	6,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	11	2	22,2	-4	-26,7	7	0	6,3
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	140	-59	-29,6	-87	-38,3	1.857	152	8,9
Berufswahl und Berufsausbildung	24	-30	-55,6	-3	-11,1	181	11	6,5
Berufliche Weiterbildung	27	-15	-35,7	-1	-3,6	431	36	9,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	46	-21	-31,3	-8	-14,8	457	38	9,1
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	12	1	9,1	6	100,0	72	13	22,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	-2	-9,5	-27	-58,7	229	-100	-30,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-1	-33,3	34	-14	-29,2

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.



## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

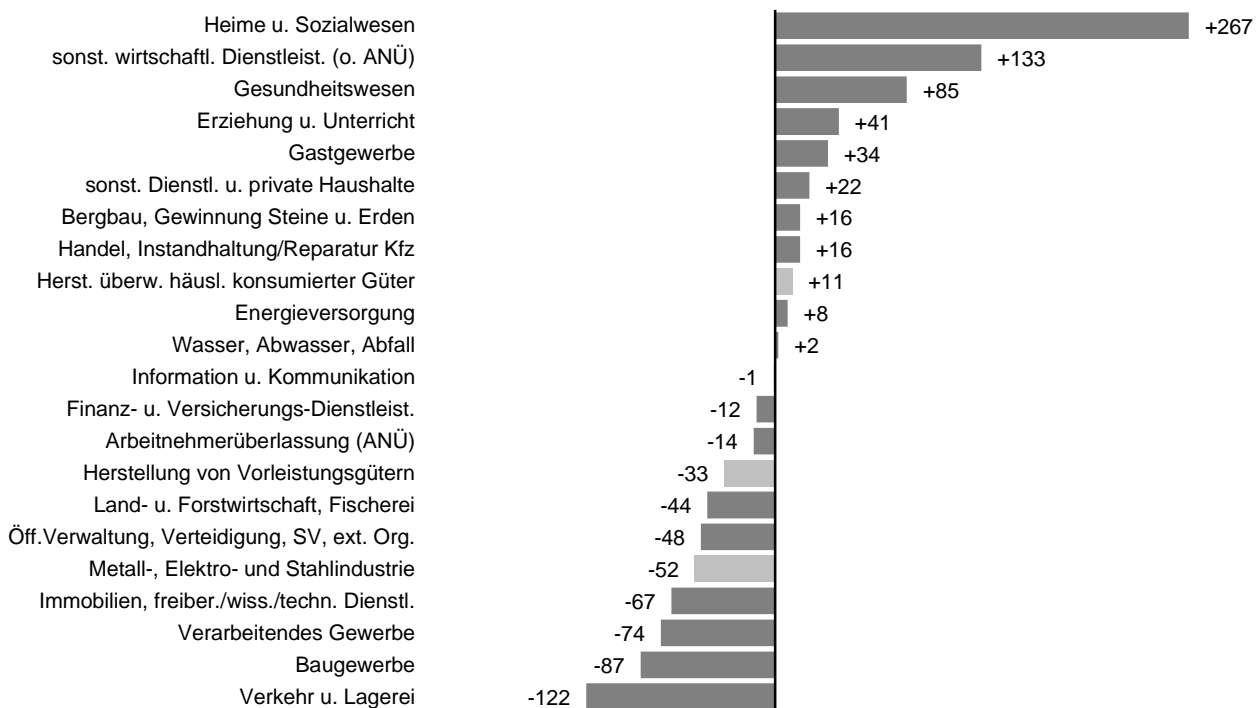
Prignitz (12070)

März 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 26.644. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 155 oder 0,6%, nach +142 oder +0,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+267 oder +8,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (-122 oder -10,7%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert  
Ende März 2017



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2017 / Mrz 2016	
	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	26.644	26.671	27.106	26.711	26.489	155	0,6
50,5% Männer	13.443	13.516	13.901	13.687	13.491	-48	-0,4
49,5% Frauen	13.201	13.155	13.205	13.024	12.998	203	1,6
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	1.870	1.992	2.025	1.822	1.853	17	0,9
68,2% 25 bis unter 55 Jahre	18.175	18.096	18.518	18.422	18.304	-129	-0,7
24,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	6.485	6.465	6.453	6.372	6.242	243	3,9
71,1% Vollzeit	18.943	19.119	19.590	19.279	19.193	-250	-1,3
28,9% Teilzeit	7.701	7.551	7.515	7.430	7.293	408	5,6
97,6% Deutsche	26.003	26.064	26.443	26.093	25.904	99	0,4
2,4% Ausländer	638	604	660	615	582	56	9,6

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Prignitz (12070)

Juni 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juni 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	5.020	-276	-5,2
davon			
mit 1 Person	3.005	-159	-5,0
mit 2 Personen	1.120	-118	-9,5
mit 3 Personen	451	-36	-7,4
mit 4 Personen	256	16	6,7
mit 5 und mehr Personen	188	21	12,6
darunter			
Single-BG	3.005	-158	-5,0
Alleinerziehende-BG	882	-65	-6,9
Partner-BG ohne Kinder	584	-71	-10,8
Partner-BG mit Kindern	506	21	4,3
nicht zuordenbare BG	43	-3	-6,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.389	-44	-3,1
davon: mit 1 Kind	745	-57	-7,1
mit 2 Kindern	387	-15	-3,7
mit 3 und mehr Kindern	257	28	12,2
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	8.689	-307	-3,4
darunter			
Männer	4.485	-123	-2,7
Frauen	4.204	-184	-4,2
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	8.385	-264	-3,1
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	8.295	-173	-2,0
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	6.292	-202	-3,1
darunter			
Männer	3.209	-90	-2,7
Frauen	3.083	-112	-3,5
davon			
unter 25 Jahre	960	94	10,9
25 bis unter 55 Jahre	3.954	-234	-5,6
55 Jahre und älter	1.378	-62	-4,3
darunter			
Deutsche	5.512	-503	-8,4
Ausländer	775	300	63,2
darunter			
Alleinerziehende	878	-42	-4,6
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	2.003	29	1,5
darunter			
unter 3 Jahre	427	19	4,7
3 bis unter 6 Jahre	417	-9	-2,1
6 bis unter 15 Jahre	1.120	22	2,0
über 15 Jahre	39	-3	-7,1
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	90	-91	-50,3
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	304	-43	-12,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	198	-33	-14,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	106	-10	-8,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

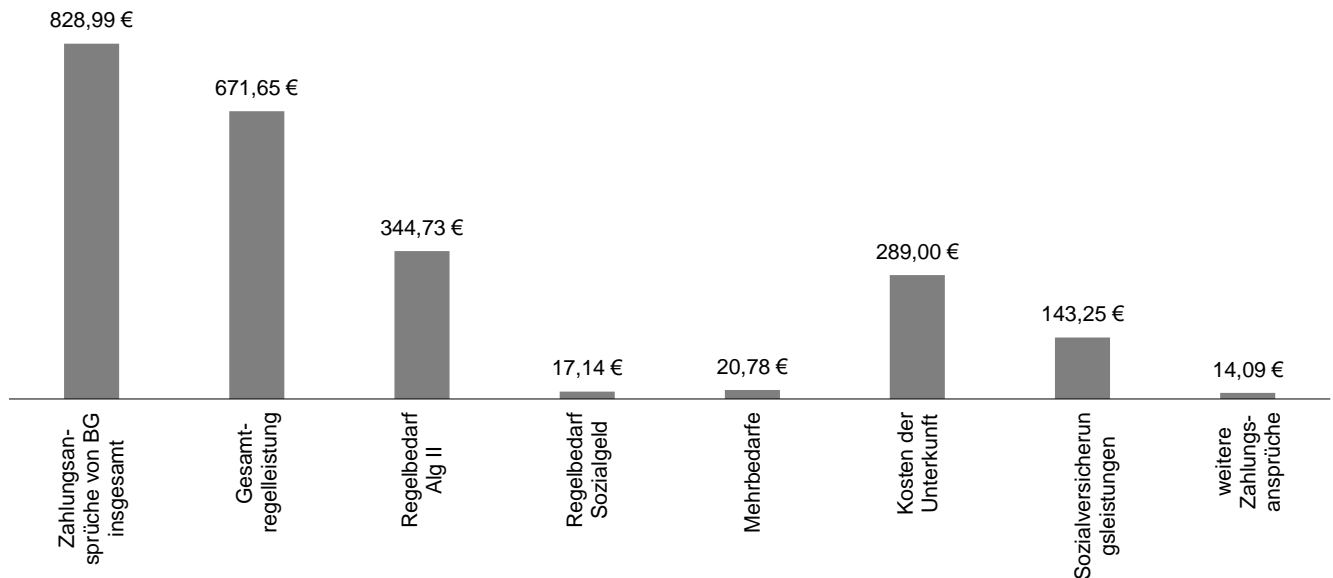
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz (12070)

Juni 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	4.161.525	829	5.020	829
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	3.371.672	672	5.014	672
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.730.532	345	4.494	385
Regelbedarf Sozialgeld	86.032	17	606	142
Mehrbedarfe	104.329	21	1.797	58
Kosten der Unterkunft	1.450.779	289	4.606	315
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.418.316	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	719.117	143	5.000	144
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	70.736	14	-	-
sonstige Leistungen	60.769	12	-	-
unabweisbarer Bedarf	9.447	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	471	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	49	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



## Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

---

**Statistische Daten** erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

---

**Glossare** zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

**Hintergründe zur Statistik** nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

---

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).